

Inhalt

Vorwort	VII
---------------	-----

Knut Backhaus

Spielräume der Wahrheit: Zur Konstruktivität in der hellenistisch-reichsrömischen Geschichtsschreibung	1
I. Problemhorizont	1
II. Narrative Referentialität im Überblick	5
III. Rhetorische Konstruktion: ἐνάργεια	7
IV. Mimetische Konstruktion: ἀξιαφηγητότερα	13
V. Paideutische Konstruktion: τὰ καθόλου	20

Knut Backhaus

Lukas der Maler: Die Apostelgeschichte als intentionale Geschichte der christlichen Erstepoche	30
I. Das Gedächtnisgemälde	30
II. Der dokumentarische Anspruch	36
III. Die intentionale Ausrichtung	43
1. Herkunftsmemoria	43
2. Stiftungsmemoria	44
3. Vereinheitlichung des Geschichtsbildes	51
4. Teleologisierung des Geschichtsbildes	52
5. Sakralisierung des Geschichtsbildes	54
6. Theologische Prägung	56
IV. Die historische Rückfrage	59

Gerd Häfner

Konstruktion und Referenz: Impulse aus der neueren geschichtstheoretischen Diskussion	67
I. Geschichtswissenschaft und Geschichtstheorie	67
II. Was ist ein „historisches Faktum“?	69
1. Geschehnisse und historische Fakten	69
2. Ein Beispiel: die Hinrichtung Jesu	71
3. Sprache und Wirklichkeit	72
III. Geschichtsdarstellungen als „Fiktionen der Darstellung des Faktischen“	75
1. Chronik, Fabel, Erzählung	75
2. Vier Grundformen narrativer Modellierung	76
3. Vier Grundformen formaler Schlussfolgerung	77
4. Ideologische Implikation – vier Kategorien	78
5. Historiographischer Stil: Kombination der drei Erklärungsebenen	79
6. Die Vorstrukturierung des historischen Feldes: die Rolle der vier Grundtropen	80
7. Die Bedeutung der Tropologie	82
IV. Zum Problem der Referenz in Geschichtsdarstellungen	83
1. Offene Fragen zum Verhältnis von Fakten und Fiktionen	83
2. Autonomie der Erzählung?	85
3. Die Frage nach der Bedeutung von Fakten	87
V. Bilanz: Zum Verhältnis von Konstruktion und Referenz	89
1. Die Fragwürdigkeit der Fakten	90
2. Keine Wiedergabe vergangener Wirklichkeit	91
3. Das Moment der Konstruktion	93
4. Das Moment der Re-Konstruktion	94
5. Schlussbemerkung	95

Gerd Häfner

Das Ende der Kriterien? Jesusforschung angesichts der geschichtstheoretischen Diskussion	97
I. Jesus als „Erinnerungsphänomen“	97
1. Kein Zurück hinter die Quellen	98
2. Die Evangelien als Geschichtskonstruktionen	99
3. Geschichtserzählungen versus Einzelüberlieferungen	100
4. Die theologische Bedeutung der Rückfrage	101
II. Zur Kritik der Kategorie der Erinnerung	102
1. Zwischen „wirklichem“ und „erinnertem“ Jesus	103
2. Zu den Evangelien als Geschichtserzählung	108
3. Die Frage nach dem methodischen Instrumentarium	110
4. Zwischenbilanz	113
III. Zur Diskussion der Kriterien in der Jesusforschung	114
1. Das Differenzkriterium – in der Kritik	115
2. Das Plausibilitätskriterium als Differenzkriterium	117
3. Abschied von den Kriterien?	124
4. Fazit	126
IV. Kriterien und der Charakter historischer Erkenntnis	127

Knut Backhaus/Gerd Häfner

Zwischen Konstruktion und Kontrolle: Exegese als historische Gratwanderung	131
--	-----

Literaturverzeichnis	137
----------------------------	-----

Stellenregister	158
-----------------------	-----

Sachregister	163
--------------------	-----